

	<p>Objekt: Astrolabium (Messgerät)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: MIK I 1611</p>
--	---

## Beschreibung

Gegossenes Astrolabium mit graviertem/ziseliertem Dekor. Astrolabien, griechisch „Stern-Nehmer“, sind astronomische Winkelmessgeräte, deren Erfindung auf Hipparchos von Nicäa im 2. Jahrhundert v. Chr. zurückgeht. Mit ihnen lassen sich zahlreiche astronomische, geographische und astrologische Berechnungen anstellen und mechanisch Aufgaben der sphärischen Astronomie lösen. Besonders wichtig war für muslimische Benutzer die Bestimmung der Qibla, der Gebetsrichtung nach Mekka. Um das Gerät benutzen zu können, musste es aufgehängt und ausgerichtet werden; je nach Aufgabe wurden verschiedene Einlegescheiben verwendet. Es lassen sich unter anderem tagsüber die Höhe der Sonne und nachts die Höhe über dem Horizont messen.

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, copper alloy  
Maße: Gewicht: 2092 g, Breite: 29 cm, Höhe: 37 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer Hibatallāh ibn al-Husain al-Baġdādī, Hersteller\*in  
wo

## Schlagworte

- Astrolabium
- Kupferlegierung